



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.12.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 11. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes bleibt unverändert erheblich. Zu beachten ist, daß trotz Setzung der Neuschneedecke die Verbindung mit den darunterliegenden Schichten meist schlecht ist. In steileren Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m können daher Schneebrettlawinen von einem einzelnen Skifahrer ausgelöst werden. Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol bis 15cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee dieser Woche hat sich unter dem Einfluß der steigenden Temperaturen gesetzt und verfestigt. Dadurch steigen aber oft kurzfristig die Spannungen in der Schneedecke an. Zudem muß man beachten, daß das Fundament der Schneedecke sehr locker und damit störanfällig ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nur kurze Zeit bleibt es trocken. Aus Westen nähert sich die nächste Störung mit feuchter, aber milderer Luft. Am Wochenende wird es spürbar wärmer, doch kommen weitere Niederschläge. Am Vormittag sind die meisten Gipfel noch frei. Von Westen her tauchen bald mittelhohe Wolken auf und nebeln die Gipfel spätestens am Nachmittag ein. Dazu kommt leichter, in den nördlichen Kalkalpen auch mäßiger Schneefall. In freien Höhen weht mäßig starker Wind aus West bis Nordwest. Temperatur in 2000m – bis –1 Grad, in 3000m –10 bis –7 Grad.

TENDENZ

-

-